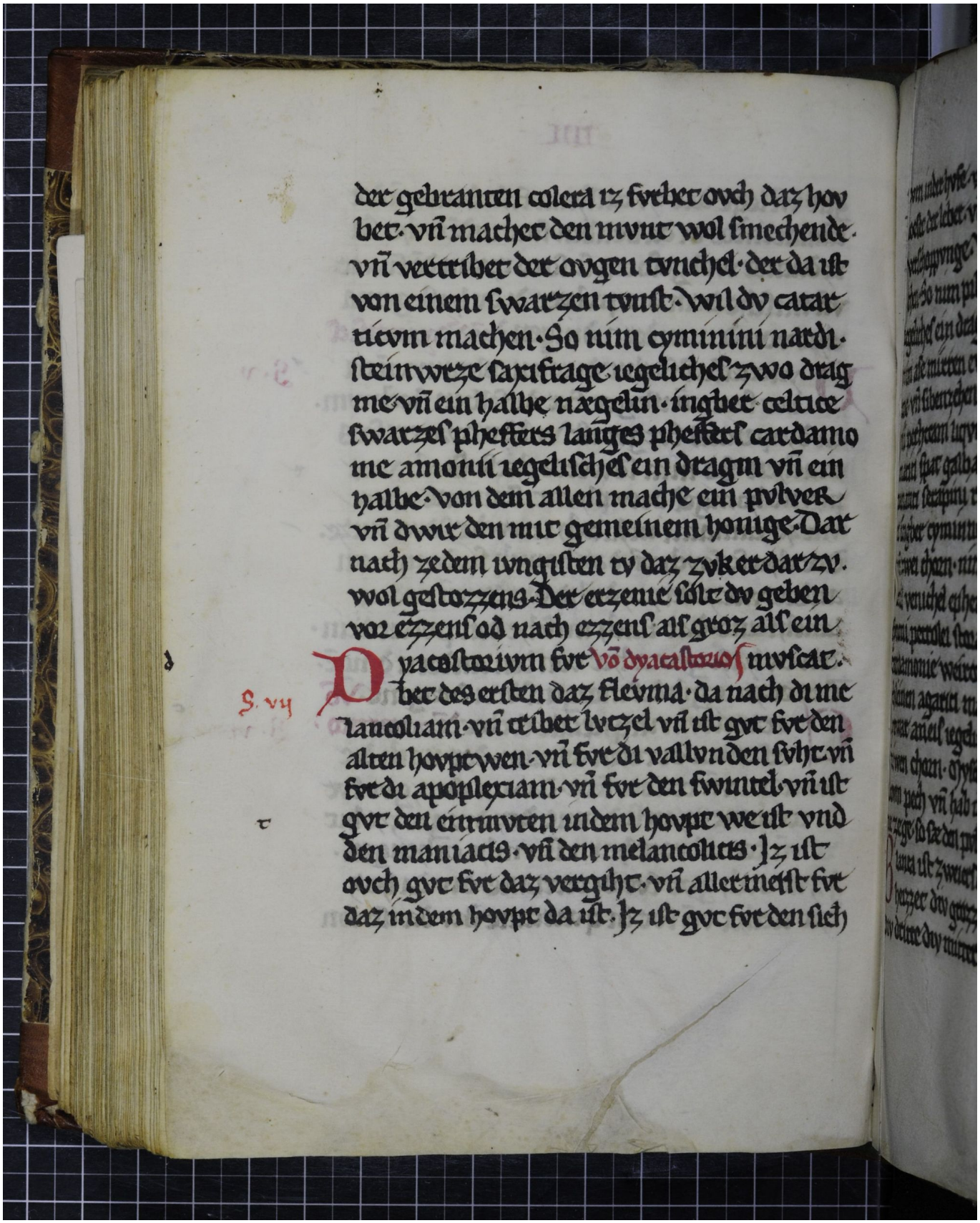
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



der gebranten colera iz furbet ouch daz hou
bet. vñ machet den munt wol smechende.
vñ vertribet der ougen tunchel. der da ist
von einem swarzen tunst. wil du catar
ticum machen. So nim cyminini nardi.
steinwrze saxifrage iegeliches zwo drag
me vñ ein halbe nægelin. ingber celtice
swarzes pheffers langes pheffers cardamo
me amonii iegelisches ein dragm vñ ein
halbe. von dem allen mache ein pulver
vñ dwir den mit gemeinem honige. Dar
nach zedem iungisten tu daz zuker dar zu.
wol gestozzens. Der erzenie solt du geben
vor ezzens od nach ezzens als groz als ein

d Dyacastorium fur vō dyacastorios muscat.
S. vij bet des ersten daz fleuma. da nach di me
lancoliam. vñ tribet lutzel vñ ist gut fur den
alten houptwen. vñ fur di vallunden suht. vñ
fur di apoplexiam. vñ fur den swintel. vñ ist
t gut den einmuten indem houpt we ist vnd
den maniacis. vñ den melancolicis. Iz ist
ouch gut fur daz vergiht. vñ allermeist fur
daz indem houpt da ist. Iz ist gut fur den sich